

GEMEINDEBRIEF

DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE LEMSAHL-MELLINGSTEDT



Sommerpredigtreihe

Weiter auf dem Weg der Fusion

Konzerte und Chor

www.kirche-lemsahl-mellingstedt.de

MACH MIT

Juni - August
2021

Kontakt

Pfarsprengel:

Susanne von der Lippe	pastorinvonderlippe@kirche-lemsahl-mellingstedt.de	Tel. 60 84 73 58
Janna Horstmann	pastor.in.horstmann@kirche-wohldorf-ohlstedt.de	Tel. 605 42 22
Richard Tockhorn	Pastor pastor.tockhorn@kirchebergstedt.net	Tel. 604 91 66

Kirchenbüro:

Christina Schauerte, Sekretärin	Tel. 608 07 81
Madacker 5	
22397 Hamburg	kirchenbuero@jubilatekirche-hh.de
Dienstag und Freitag	8:30-13 Uhr
Donnerstag	14-17 Uhr
www.kirche-lemsahl-mellingstedt.de	

Kirchenmusik:

Ji Hyun Park, Orgel und Kantorin	jh.park@kirche-wohldorf-ohlstedt.de
	Tel. 0177 - 30 75 776

Flöten:

Elke Rivas (Kinder)	Tel. 0160-5257974
Martina Bergmann (Erwachsene)	Tel. 603 39 43

Kindergarten:

Annette Wachtel	Tel. 608 01 14
madacker@eva-kita.de	

Jugendarbeit im Jule:

Burkhard vom Schemm	Tel. 271 39 576
burkhard.vom.schemm@cvjm-oberalster.de	

Regionale

Jugendarbeit

regionalejugend@kirche-lemsahl-mellingstedt.de
--

Küster:

Sergej Baskal	Tel. 607 617 56
---------------	-----------------

Evangelische Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Tel. 0800-111 01 11

-Kinder und Jugendliche/ Mo – Fr: 15-19 Uhr

Tel. 0800-111 03 33

Hilfe für Suchtkranke u. Angehörige (ELAS)

Tel. 30 62 03 08

Kirchengemeinde Bergstedt

Tel. 604 91 56

Kirchengemeinde Wohldorf-Ohlstedt

Tel. 605 08 52

Friedhof Bergstedt

Tel. 604 91 05

Spendenkonto der „Kirchengemeinde Lemsahl-Mellingstedt“: KontoNr. 1056/212 333 Haspa

(BLZ 200 505 50). Geben Sie bitte einen Verwendungszweck an! Wir stellen gern eine Spendenquittung aus. Spenden für kirchliche Zwecke sind steuerabzugsfähig.

SPENDENKONTO: IBAN DE56 2005 0550 1056 2123 33 / BIC HASPADEHHXXX

Herausgeber:

Ev.Luth. Kirchengemeinde Lemsahl-Mellingstedt Madacker 5; 22397 Hamburg
--

Redaktion:

Susanne von der Lippe, Nils Kurtze, Susanne Pfeiffer
--

Fotos:

Fotos: Susanne v.d. Lippe und Gemeindebriefmagazin
--

Erscheinungsweise:

3-monatlich, der Gemeindebrief wird an alle Haushalte in Lemsahl -Mellingstedt verteilt

Druck:

Gemeindebriefdruckerei

Auflage

2.750 Exemplare

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe: 5. Mai 2021

www.kirche-lemsahl-mellingstedt.de

Gemeinderat:

Michael Schümann, stellv. Vorsitzender,	Tel. 608 03 11
Udo Cordes	Tel. 608 26 00
Regina Makait	Tel. 608 41 33
Sabine Rüdiger-Thiem	Tel. 601 59 97
Uta Conrad	Tel. 697 04 155
Benita von Sethe	Tel. 608 45 10
Uwe Perzel	Tel. 608 31 05
Susanne von der Lippe	Tel. 608 47 358

Sich am Sommer freuen – jetzt erst recht!

Liebe Lemsahl-Mellingstedter, liebe Bergstedter, liebe Wohldorf-Ohlstedter und liebe Alle!

Sommerzeit – Urlaubszeit, viele von uns werden sich aufmachen nach diesen mühsamen Wochen und Monaten in der Pandemie, haben Lust etwas Neues zu entdecken, wollen hinaus in die Natur. So manch einer wird ans Meer fahren und sich auf Strand und Wasser freuen, aber auch die, die zu Hause bleiben, werden auf warme, sonnige Tage hoffen, um sich in Gärten und in Parks zu entspannen.

Sommerzeit – Zeit zum Innehalten und neue Kräfte tanken. Im Sommer wird uns immer auf besondere Weise bewusst, welche Schönheit die Natur uns schenkt, über die wir nur staunen können. Da rückt auf einmal das Selbstverständliche in ein anderes Licht.

Mir ist das in den vergangenen Wochen noch einmal klar geworden. Nicht nur weil das Bundesverfassungsgericht zum Klimaschutz ein bahnbrechendes Urteil gesprochen hat, auch weil mir diese letzten Monaten so klar vor Augen gestellt haben: keiner lebt nur für sich allein, sondern wir alle leben von der Rücksicht auf andere, davon, dass wir gemeinsam Verantwortung für den Umgang mit Gottes Schöpfung tragen – aus Fürsorge unseren Kindern und Enkeln gegenüber.

Der Sommer wird einiges von uns abverlangen. Ob wir wieder in die Normalität finden werden? Wohin führen uns unsere Wege? Wie werden wir uns in größten Gruppen fühlen – wenn das wieder erlaubt sein wird? Wie gut, dass Gott uns Zeit schenkt, die Sommerzeit, so dass wir uns wieder einander annähern können. Wir werden neu lernen müssen, miteinander umzugehen, neu unsere Ver-



hältnisse sortieren – zu uns selbst, zu unseren Familien, zur Umwelt und zu Gottes Schöpfung. Während ich diese Zeilen schreibe, ist der Himmel über Lemsahl-Mellingstedt immer noch ruhig, keine Flugzeuge, die uns stören, aber ich frage mich: wie wird es sein, wenn sie wieder über uns hinweg düsen? Werde ich es ertragen können oder hat sich die Ruhe so tief in mir ausgebreitet, dass ich mich dagegen sträube?

Gott sei Dank wird es Sommer. Zeit zum Staunen und sich freuen. Die Landeskirche ermuntert uns, draußen Gottesdienste zu feiern. Wir wollen private Gärten aufsuchen. Ich freue mich darauf und vor allem auf viele Begegnungen – unbeschwerte und distanzierte – aber auf Begegnungen in „Live und in Farbe“, wie man so schön sagt.

Eine gesegnete Sommer- und Urlaubszeit wünscht ihnen,

S. von der Lippe

Ihre Susanne von der Lippe,
Pastorin im Pfarrsprengel Oberalster

Das Leben ist nicht ein Frommsein, sondern ein Frommwerden, nicht ein Gesundsein, sondern ein Gesundwerden, überhaupt nicht ein Wesen, sondern ein Werden, nicht eine Ruhe, sondern eine Übung. Wir sind's noch nicht, wir werden's aber. Es ist noch nicht getan, es ist aber im Schwung. Es ist nicht das Ende, es ist aber der Weg.

(Martin Luther)

Weiter auf dem Weg zur Fusion

Richard Tockhorn

Nun ist die Entscheidung gefallen. Alle drei Kirchengemeinderäte haben mit großer Mehrheit beschlossen, zum 1.1.22 aus den Kirchengemeinden Wohldorf-Ohlstedt, Lemsahl-Mellingstedt und Bergstedt die neue Kirchengemeinde Oberalster-Bergstedt zu bilden.

Das ist ein guter Start und nun gilt es, in den nächsten Monaten dies zu konkretisieren. Das sind zum Teil recht formale Dinge, die da noch beschlossen und geregelt werden müssen, zum Teil aber auch viele inhaltliche Fragen. Wie soll das Gemeindeleben gestaltet werden, damit es uns gelingt, stärker zusammen zu wachsen und uns gegenseitig besser kennenzulernen und auszutauschen. Das ist durch Corona natürlich in besonderer Weise erschwert. Außer Gottesdiensten findet im Moment praktisch kein Gemeindeleben statt. Die Kirchengemeinderäte tagen in diesem Jahr aber schon alle 2 Monate gemeinsam, denn mehr und mehr werden nun die Entscheidungen gefällt, die das nächste Jahr betreffen und da müssen alle mit einbezogen sein. So haben wir uns mit der konzeptionellen Planung für die Kirchenmusik beschäftigt und mit Gebäudefragen. Die Ausschüsse entwickeln Konzepte für die Jugendarbeit und für die Öffentlichkeitsarbeit. Ab De-

zember dieses Jahres wird es dann einen gemeinsamen Gemeindebrief geben. Wir merken schon jetzt: allein dadurch, dass wir den Verantwortlichen aus den Gemeinden erst mal erläutern müssen, was unsere bisherige Praxis und Tradition war, hinterfragen wir uns selbst, bekommen Anregungen, wie die anderen es machen. So kommen wir heraus, aus dem, „das haben wir immer schon so gemacht, das muss so bleiben“ und dem „das funktioniert bei uns sowieso nicht.“ So werden wir in den nächsten Monaten noch manches Thema neu bedenken. Möge dies auch weiter in dem Geist der gegenseitigen Wertschätzung gelingen, mit dem wir begonnen haben.

Noch findet die Fusion in den Planungen der Kirchengemeinderäte statt. Sobald wir die Corona-Beschränkungen hinter uns lassen können, betrifft sie auch das gesamte Gemeindeleben. Dabei werden wir das Bewährte bewahren und die Chancen für neue Prozesse nutzen.

In den vergangenen Monaten haben sich schon manche Menschen aufgemacht und haben die Präsenzgottesdienste in den Nachbargemeinden aufgesucht. Das war ein schönes Zeichen für das Interesse an unserer gemeinsamen neuen Gemeinde.



Frühjahr 2021

und wieder blühen die Magnolien und die Zierkirschen, die Anemonen im Alstertal und die Tulpen und Narzissen in den Vorgärten. Die Vögel singen um die Wette und im Chor, weil ihnen weder Ausgangssperre bis 5h in der Früh noch Kontaktverbot auferlegt worden sind. Die Sonne scheint schon warm, aber der kalte Wind hält dagegen und lässt die Frühlingsgefühle noch ein bisschen auf Eis liegen.

Ein Jahr Corona, ein Jahr Ausnahmezustand, von jetzt auf gleich, unvorstellbar und jetzt schon erschreckenderweise fast so normal, dass wir, wenn wir Filme sehen, in denen Menschen ohne Maske und Abstand Menschen feiern, für einen Moment denken, dass das doch gar nicht sein darf.

Wir leben hier im Alstertal und in den Walddörfern mit schönen Naturschutzgebieten vor der Haustür, oft mit eigenem Haus und Garten und dem sozialen Gefüge einer netten Nachbarschaft ja sehr privilegiert, und auch wenn ich persönlich manch politisches Agieren als halbherzig und eher hilflos empfunden habe, hat es mir wenig ausgemacht, mich in manchen Dingen eine Zeit lang einzuschränken.

Was mir wirklich fehlt, ist die Unbeschwertheit im Umgang miteinander. Wir gehen nicht einen Schritt aufeinander zu sondern voneinander weg, wir umarmen uns nicht mehr spontan, Kontakt zu anderen Menschen, überlebenswichtig für uns, ist plötzlich gefährlich und unerwünscht. Auch wenn mittlerweile Licht am Ende des Tunnels zu sehen ist, wird es dauern, bis das aus den Köpfen, Körpern und Seelen wieder verschwunden sein wird.

Auch wenn ich es als sehr großes Geschenk empfinde, dass ich das ganze Jahr über in unterschiedlichen Gottesdienstformaten mit Anderen gemeinsam musizieren und dadurch viele kostbare Momente erleben durfte, ist fast ein Jahr Probenpause mit den Chören, ein Jahr, was vor allem für die Kinderkantoreiarbeit unwiederbringlich ist, kaum zu ertragen. Auch in diesem Bereich wird es wohl dauern, bis das ja geradezu stigmatisierte, weil vermeintlich so infektiöse Singen seinen guten Ruf wiedererlangt haben wird.

Das Singen in einem Projekt zwischen Staatsoper und UKE gerade als Therapie für Long Covid Patienten eingesetzt wird, trägt hoffentlich ein bisschen dazu bei.

Glücklicherweise wird das, was der gesunde Menschenverstand einem schon seit langem schon sagt, mittlerweile auch wissenschaftlich untersucht und untermauert:

Sport zu treiben kann das Risiko, einen schweren Verlauf einer Coviderkrankung signifikant senken, die Intensivstationen in Deutschland hätten praktisch keine Covidpatienten zu versorgen, gäbe es weniger Zivilisationskrankheiten wie Bluthochdruck, Übergewicht und Diabetes bzw. mehr Präventionsprogramme, um Menschen zu einem gesünderen Lebensstil anzuleiten, und Singen stärkt das Immunsystem und die Lungen, verbessert die Atmung und ist Balsam für die Seele. In diesem Sinne freue ich mich auf alle, die bald wieder mit mir singen.

Eure Corinna Pods, Kirchenmusikerin Bergstedt

“Aurora - Schmetterlingskonzert“

Konzert mit dem Frauenchor CALABASSA in Wohldorf-Ohlstedt



weil alles mit einander verwoben ist. Davon wird der Insektologe Frank Röbbelen vom NABU-Hamburg, der das Projekt “Aurora“ auch ins Leben gerufen hat, berichten und uns vieles aus der Welt der Schmetterlinge und ihrer aktuellen Situation erzählen.

Dazu erklingen Lieder von Schmetterlingen, von der Natur und dem Lob der Schöpfung. Calabassa singt unter der Leitung von Martina Weiland Werke von Makaroff, Maybebop, Mozart, Schönherr u.a. sowohl a capella als auch mit Klavier. Am Piano wird der Chor von Regionalkantarin Ji-Hyun Park begleitet. Eine herzliche Einladung an alle Natur- und Musikfreunde! Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende am Ausgang des Konzertes.

So Corona es zulässt*, lädt der Frauenchor CALABASSA zum Sonntag, dem 22. August 2021 um 18 Uhr in die Matthias-Claudius-Kirche unserer Nachbargemeinde in Hamburg- Wohldorf-Ohlstedt zu einem besonderen Konzert ein. Vielleicht hat die eine oder der andere schon von dem Projekt “Aurora – Hamburg, die Stadt der Schmetterlinge“ gehört, bei dem es darum geht, unserer Insektenwelt Lebensräume zu schaffen oder zu erhalten. Wir alle wissen allmählich, wie bedroht die Natur ist und dass wir auch von den kleinsten Lebewesen abhängen,



*eventuell müssen wir draußen auf dem Vorplatz am Brunnen singen

Chor und Corona

Wie geht es meinem Chor, wenn wir nicht singen dürfen?

Ein Jahr des Verstummens? Singen und Lachen, die gefährlichsten Aktivitäten im Corona-Jahr? Wie hat der Frauenchor CALABASSA die Isolation gemeistert?

Im Laufe der Pandemie wurde die Probenform immer wieder angepasst. Das war ziemlich kompliziert, aber es hat funktioniert. Im 1. Lockdown gab es Audio-Übeclips und Online-Proben für die einzelnen Stimmgruppen. Im relativ beschränkungsreichen Sommer 2020 probten wir in sogenannten "Gartenchörchen" zu sechst in meinem Garten draußen (die Vögel sangen fröhlich mit) und später in Gruppen bis zu 12 im Duvenstedter Gemeindesaal drinnen unter Hygiene-vorschriften.



Im 2. Lockdown (Herbst 2020 bis Februar) gab es dann nur noch Onlineproben für alle gemeinsam mit Schwerpunkt Stimmbildung. Ab März 2021 probten wir weiter online, dazu gab es Einzelproben bei mir auf der windgeschützten Terrasse, manchmal mit Decken und Wärmflasche, da das Wetter seine Kapiolen spielte.

Ein Highlight waren die Aufnahmen der Taizé-Gesänge für die Online-Gottesdienste in der Cantate-Kirche mit 6 Sängerinnen und 3 Meter Abstand. Die Stim-



men waren eingerostet, es war schwer, sich bei den großen Abständen zu hören, aber das gemeinsame Singen tat sooooo gut.



Franz von Assisi hätte bestimmt auch den Virus in sein Gebet eingeschlossen, wenn diese Welt ihm damals schon bekannt gewesen wäre. So hat uns "Schwester Corona" gelehrt, wie kostbar viele Dinge sind, die wir als selbstverständlich angenommen hatten. Gemeinsam essen, einfach nur beieinander sitzen und für uns als Chor GEMEINSAM SINGEN!!!!

Ich möchte meinen Sängerinnen ganz herzlich danken, dass sie diese schwierige Zeit mit mir durchgestanden haben, wir haben gut Kontakt gehalten und freuen uns riesig darauf, bald wieder in ganzer Chorstärke "Jubilare Deo" und "Cantate Dominum" singen zu dürfen.



12.6.2021 & 13.6.2021

FEELING

KONZERTE FÜR FLÖTE, KLAVIER UND ORGEL

FLÖTE: SILKE FRIEDRICH | KLAVIER UND ORGEL: JI-HYUN PARK

Sa. 12.6.2021

**17:00 Uhr
und
18:30 Uhr**

**in der Jubilatekirche
Lemsahl-Mellingstedt**

Madacker 5, 22397 Hamburg

Komponisten:

A.P.F. Boëly, L. Vinci, W.A.

Mozart, G. Fauré u.v.m.

So. 13.6.2021

**15:00 Uhr
und
16:30 Uhr**

**in der Matthias-Claudius-
Kirche Wohldorf-Ohlstedt**

Bredenbekstraße 59, 22397 Hamburg

Komponisten:

J.S. Bach, A. Vivaldi u.v.m.

Eintritt frei

„Sommerpredigtreihe“

„Von Gott im Garten“

Janna Horstmann

Der Sommer wird göttlich grün. Zumindest in unser diesjährigen Sommerpredigtreihe. Wir predigen uns einmal querbeet durch den Garten und seine Geschichten. Vom Paradies bis in den Garten Gethsemane. Gärten sind Sehnsuchtsorte. Wer Mensch ist, den zieht es in den Garten. Während im 19. Jahrhundert die feinen Herrschaften in den Gärten lustwandeln und sich an prächtigen Pflanzenwelten ergötzen, geht es im 21. Jahrhundert mitunter

auch um meditatives Rumbuddeln oder einfach die Seele unter Bäumen baumeln lassen. „Und wenn morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“, so zeigt sich auch bei Martin Luther ein grüner Daumen. Frei nach dem Motto – ‚Es ist nie zu spät die ersten Spatenstiche zu tun‘. In diesem Sommer vertikutieren wir uns durch biblische Grünanlagen und begegnen dabei Gott im Garten.

Sommerpredigtreihe	Bergstedt	Lemsahl	Ohlstedt
27.06.2021	Janna Horstmann Von Gott im Garten Text: Gen 3,8-13		Janna Horstmann Von Gott im Garten Text: Gen3,8-13
04.07.2021	Susanne von der Lippe Unkraut im Garten: Die Lilien auf dem Felde Text: Mt 6,25	Sabine Fohl Wachsen und gedeihen wie ein Baum Text: Psalm 1	
11.07.2021	Uwe Michelsen Das wiedergewonnene Paradies Text: Amos 9,13-15		Hartmut Nielbock Der blaue Planet, der Garten Gottes im Universum Text: Psalm 104,1-15
18.07.2021	Janna Horstmann Auf der Suche nach dem Glück Text: Koh 2,3-6		Michael Bathke Text: Psalm 104
25.07.2021		Richard Tockhorn Der Garten des Gebets und der Tränen Text: Lk 22,39-46	Richard Tockhorn Der Garten des Gebets und der Tränen Text: Lk 22,39-46
01.08.2021		Susanne von der Lippe Unkraut im Garten: Die Lilien auf dem Felde Text: Mt 6,25	Janna Horstmann Auf der Suche nach dem Glück Text: Koh 2,3-6

Weiter Texte z.: Jes 58,6-11; Gen 8,20-22; Psalm 104

Sonntag	Bergstedt	
06.06.2021 1.So.n. Trinitatis	10 Uhr P. Richard Tockhorn	
13.06.2021 2.So.n. Trinitatis	10 Uhr Gemeinsamer Open-Air Gottesdienst für den Pfarrsprengel Pn. R. Tockhorn, S. von der Lippe, J. Horstmann	
20.06.2021 3.So.n. Trinitatis Beginn der Predigtreihe „Von Gott im Garten“	10 Uhr Open-Air Gottesdienst P. Richard Tockhorn	
27.06.2021 4.So.n. Trinitatis	10 Uhr „Von Gott im Garten“ Pn. Janna Horstmann	
04.07.2021 5.So.n. Trinitatis	10 Uhr „Unkraut im Garten: Die Lilien auf dem Felde“ Pn. Susanne von der Lippe	
11.07.2021 6.So.n. Trinitatis	10 Uhr „Das wiedergewonnene Paradies“ P.i.E. Uwe Michelsen	
18.07.2021 7.So.n. Trinitatis	10 Uhr „Auf der Suche nach dem Glück“ Pn. Janna Horstmann	
25.07.2021 8.So.n. Trinitatis		
01.08.2021 9.So.n. Trinitatis		
08.08.2021 10.So.n. Trinitatis	10 Uhr Konfirmationen P. Richard Tockhorn	
15.08.2021 11.So.n. Trinitatis		
22.08.2021 12.So.n. Trinitatis	10 Uhr Konfirmationen P. Richard Tockhorn	
29.08.2021 13.So.n. Trinitatis	10 Uhr Konfirmationen P. Richard Tockhorn	
05.09.2021 14.So.n. Trinitatis	10 Uhr P. Richard Tockhorn	

Lemsahl-Mellingstedt		Wohldorf-Ohlstedt	
10 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe Erinnerung „Du bist einmalig“ Pn. Susanne von der Lippe		11:15 Uhr Prädikant Michael Bathke	
		11:30 Uhr Konfirmand:innen Taufe Pn. Susanne von der Lippe	
10 Uhr Gottesdienst mit Beteiligung des Kindergartens Pn. Susanne von der Lippe		11:15 Uhr Pn. Janna Horstmann	
		11:15 Uhr „Von Gott im Garten“ Pn. Janna Horstmann Im Garten: Adresse auf der Homepage	
10 Uhr Der Paradiesgarten Pn.i.R.Sabine Fohl Im Garten: Adresse auf der Homepage			
		11:15 Uhr P.i.R. Hartmut Nielbock „Der blaue Planet, der Garten Gottes im Universium“ Garten: Adresse auf der Homepage	
		11:15 Uhr Prädikant Michael Bathke „Der Garten als Paradies“ Im Garten: Adresse auf der Homepage	
10 Uhr „Der Garten des Gebets und der Tränen“ P. Richard Tockhorn Garten: Raamfeld 260		11:15 Uhr P. Richard Tockhorn „Der Garten des Gebets und der Tränen“ Im Garten: Adresse auf der Homepage	
10 Uhr Unkraut im Garten: „Seht die Lilien auf dem Felde“ Mt 6,25 Pn. Susanne von der Lippe Garten: Raamfeld 16		11:15 Uhr „Auf der Suche nach dem Glück“ Pn. Janna Horstmann Im Garten: Adresse auf der Homepage Ende der Predigtreihe	
		11:15 Uhr Prädikantin Heidi Wöhler	
10 Uhr P.i.E. Uwe Michelsen		11:15 Uhr P.i.R. Hartmut Nielbock	
10 Uhr Pn.i.R. Sabine Fohl		10/12 Uhr Konfirmationen Pn. Susanne von der Lippe	
10/12 Uhr Konfirmationen Pn. Susanne von der Lippe		11:15 Uhr P. Richard Tockhorn	
10 Uhr Pn. Janna Horstmann			

KINDERBIBELTAG

Samstag, 05.06.2021 - 10-13 Uhr

Du bist einmalig!



Wo? Jubilatekirche

Kosten? 3 Euro (Material & Verpflegung)

Lemsahl-Mellingstedt, Madacker 5

und Matthias Claudius Kirche Wohldorf-Ohlstedt, Bredenbekstraße 59

Wir singen, basteln & spielen in 10er Kindergruppen.

Beginn ist um 10 Uhr in der Jubilatekirche, im JuLE an der Lemsahler Landstraße und in der Matthias Claudiuskirche.

Anmeldung für Kinder ab 5 Jahren per Mail an: Kirchenbuero@jubilatekirche-hh.de und buero@kirche-wohldorf-ohlstedt.de



Morgenmeditationen „Weite“

**11. August von 9.30 - 11 Uhr in der Matthias-Claudius-Kirche im
Gemeindesaal in Wohldorf-Ohlstedt**

Rosemarie Schöch



Meditation mit leichter Bewegung wie Qi-Gong, mit Tönen, einem Textimpuls und stillem Sitzen unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln.

Bitte mitbringen: lockere Kleidung, zum Sitzen, rutschfeste warme Socken, eine Decke als Unterlage und eine Spende zur Nothilfe für Kinder.

**Ich freue mich über Rückfragen
und Anmeldungen unter
Tel.: 040 - 605 42 18
und auf das gemeinsame
Meditieren!**









Probe zur Konfirmation



Technik Team für den Live-Stream

Die Seite für Senior*innen und diejenigen, die es werden wollen

Peter Fahr

Die Kirchengemeinden hoffen inständig, dass die meisten von Ihnen – möglicherweise nebenwirkungsfrei? – mittlerweile geimpft wurden, so dass Sie sich langsam wieder darauf einstellen können, dass das familiäre, gesellschaftliche und eben auch kirchliche Leben wieder aufgenommen werden kann. Wir müssen, weil wir als Kirchengemeinden eine Einrichtung des öffentlichen Lebens sind, natürlich abwarten, bis wann die offizielle Freigabe der Seniorenarbeit erfolgt, aber die Chancen stehen gut, dass wenigstens allerspätestens nach den Sommerferien die Seniorenarbeit in Präsenz wieder aufgenommen werden kann. Ich glaube, behaupten zu dürfen, dass das unser aller sehnlichster Wunsch ist, zumal ich als Seniorenbeauftragter der Region 6 bisher diese Tätigkeit noch so gar nicht richtig aufnehmen konnte.

Immerhin haben wir hin und wieder Kontakt per Telefon gehabt, es das ist natürlich nur ein schwacher Trost in den Zeiten des Verzichts. Andererseits hoffe ich, dass durch diese einschneidenden Maßnahmen Schlimmeres verhindert werden konnte, und Sie alle wohlbehalten durch diese seltsame Zeit hindurch gekommen sind.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich, Ihr Peter Fahr

Besondere Seniorennachmittage

Zur Zeit ist das Planen von Seniorennachmittagen leider immer noch nicht möglich.

Wenn Zusammenkünfte wenigstens für Geimpfte freigegeben werden, sind wir wieder in Duvenstedt jeden Donnerstag von 15-17h für Sie da.

Dasselbe gilt auch für den Lemsahler „Kreis älterer Menschen“, der sich normalerweise 14-tägig ebenfalls am Donnerstag trifft.

In der Ohlstedter Kaffeestube gibt es bereits Planungen; das für den Frühling geplante Programm wurde auf den Frühsommer verschoben; ob die Termine wenigstens dann stattfinden können, müssen wir sehen.

Sobald es wieder losgeht, melden wir uns bei Ihnen!



Wir denken an Menschen ...

... die durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen wurden:

Helena Florentine von Hantelmann

... um die wir trauern:

Alice Meyer, 93 Jahre

Margarete Sofie Schultz, 90 Jahre

Karl Heinrich Pieper, 79 Jahre

Marlies Zilla Marie Behnke, 67 Jahre

Friedhelm Diethart Frenzke, 90 Jahre

Hans Jürgen Stiller, 86 Jahre

Dr. Erhard Hermann Pfeiffer, 80 Jahre

... die voraussichtlich konfirmiert werden:

(evt. kann es hier zu Terminänderungen oder einer Verschiebung der Konfirmationen kommen)

... am Sonntag, 2. Mai

Timo Kristjan Sebastian Luigi Bußmann, Felix Benjamin von Rothkirch,
Sophie Zemke

... Die weiteren Konfirmationen finden am 28. und 29. August statt.

Anm.: Im Gemeindebrief werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht.

Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Kirchenbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig (für die nächste Ausgabe bis zum 5.8.2021) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruches nicht garantiert werden kann.

Regelmäßige Veranstaltungen

Gospelchor Sing´n´Rejoice (2 Std.)

2 Samstage im Monat: 11:00 Uhr
Ji Hyun Park (120min)
Probenorte bitte bei Frau Park erfragen.

Indira Chuda Tel. 0172 - 835 32 10
i.chuda@kirche-lemsahl-mellingstedt.de

Regionalkaterei

www.cantatejubilate.de
Montags (120min): 19:45 - 21:45 Uhr
Ji Hyun Park
Probe findet in Duvenstedt statt.

Jugendgruppe in Duvenstedt

Dienstags (90min): 19:00 Uhr
Leitung der Gruppe: Katrin Fischer

Frauenkreis:

Monatlich donnerstags (120min): 16:00 Uhr
Frau Schuster Tel. 608 38 75

Orchester "in dubio pro musica"

www.kirche-lemsahl-mellingstedt.de/orchester
Dienstags (90min): 19:30 Uhr
Gemeindehaus der Vicelin-Kirche, Saseler Markt
Martina Weiland

Frauengruppe+ :

Termine nach Absprache 19:30 Uhr
Uta Conrad Tel. 69 70 41 55

Blockflötengruppen (gestaffelt):

Kinder:
Donnerstags (je 30 min): ab 16.00 Uhr
Elke Jakobsen-Rivas Tel. 0160-5257974
Erwachsene:
Donnerstags (75 Min Ensemble) um 17:30 Uhr
Martina Bergmann Tel. 603 39 43

Kreis Älterer Menschen: 14-täglich

Donnerstags (120min.): 15:00 Uhr

Kirchengemeinderat:

Termine sind im Kirchenbüro zu erfahren.
(1. Dienstag im Monat)

Posaunenchor: (freitags)

Jungbläser: 18:00 Uhr
Erwachsene: 19:30 Uhr

Bitte bei den Leiterinnen die aktuellen Probezeiten erfragen. Zur Zeit gibt es eigene Probenpläne - Corona bedingt





Passionszeit 2021 – Spenden für syrische Flüchtlinge

In Syrien und seinen Nachbarländern leiden Millionen Menschen seit 10 Jahren unter dem Krieg und seinen Folgen.

Evangelische Bank IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe